

[Free] Verbesserung des Teledienststedatenschutzes im nicht ffentlichen Bereich durch die Ansprche nach 2 UKlaG, 3, 4 Nr. 11, 8 UWG: Eine Untersuchung ... Universitaires Europennes) (German Edition)

Verbesserung des Teledienststedatenschutzes im nicht ffentlichen Bereich durch die Ansprche nach 2 UKlaG, 3, 4 Nr. 11, 8 UWG: Eine Untersuchung ... Universitaires Europennes) (German Edition)

Marcus A. Hosser

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

Europäische Hochschulschriften



Marcus A. Hosser

Verbesserung des
Teledienststedatenschutzes im
nicht öffentlichen Bereich durch
die Ansprüche nach § 2 UKlaG,
§§ 3, 4 Nr. 11, 8 UWG



PETER LANG

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

2008-05-15Original language:GermanPDF # 1 8.19 x .98 x 5.75l, .0 #File Name: 3631577567376 pages |
File size: 40.Mb

Marcus A. Hosser : Verbesserung des Teledienststedatenschutzes im nicht ffentlichen Bereich durch die Ansprche nach 2 UKlaG, 3, 4 Nr. 11, 8 UWG: Eine Untersuchung ... Universitaires Europennes) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verbesserung des Teledienststedatenschutzes im nicht ffentlichen Bereich durch die Ansprche nach 2 UKlaG, 3, 4 Nr. 11, 8 UWG:

Eine Untersuchung ... Universitaires Europennes) (German Edition):

Ziel dieses Buches ist die Verbesserung des Teledienststedatenschutzes durch den Einsatz nicht originär datenschutzrechtlicher Sanktionen. Die Vorschriften des Teledienststedatenschutzgesetzes (TDDSG) sollen primär das informationelle Selbstbestimmungsrecht der Nutzer und diese vor einer unkontrollierten Verwendung ihrer personenbezogenen Daten schützen. Die TDDSG-Vorgaben werden häufig missachtet oder nur unzureichend umgesetzt. Diese Rechtsverletzungen betreffen bei einer Dienstnutzung durch einen Verbraucher Verbraucher(datenschutz)interessen. Kann deren Verletzung mit dem Anspruch nach 2 UKlaG verfolgt werden? Bestehen außerdem wettbewerbsrechtliche (Unterlassungs-)Ansprüche, wenn sich ein Anbieter durch die TDDSG-Verletzungen einen ungerechtfertigten Vorsprung gegenüber seinen Mitbewerbern verschafft, etwa durch höhere Einnahmen aus Direktwerbung oder bessere Kundenbindung? Kann ein Mitbewerber nach 3, 4 Nr. 11, 8 UWG die Unterlassung von TDDSG-Verletzungen verlangen? Diese Fragestellungen haben durch das neue Telemediengesetz (TMG) nichts an Aktualität verloren. Der Anhang enthält eine Synopse zu den behandelten Vorschriften des TDDSG und des neuen TMG.